

Leitbild-Lenkungskreis 12.03.2019

- Ergebnisprotokoll -

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung
- 1a. Einwände und Fragen zum letzten Protokoll
2. Projektpräsentation "Kinder- und Jugendparlament"
3. Projektpräsentation "Bezahlbarer Wohnraum/Gemeinschaftliches Wohnen"
- 3a. Präsentation Car Sharing
4. Broschüre
5. Bildung des "Lenkungsreis neu"
6. Sonstiges / Verteilung von Aufgaben / nächste Termine

Zu 1. bzw. 1a) keine Einwände gegen das letzte Protokoll

Zu 2.

Das Projektteam des Projekts "Kinder- und Jugendparlament" präsentierte ihr Konzept (Präsentation im Anhang). Vortragende waren: Amelie Berlit, Fabian Bender, Florian Berlit, Maya Yilmaz, Nadija Redzic

Die Präsentation wurde durch den Lenkungsreis positiv aufgenommen.

Aus dem Lenkungsreis kam die Anregung, eine Förderung durch die Stiftung Youth Bank (youthbank.de) anzustreben.

Todo (für das Projektteam):

Nächster Schritt ist die Erarbeitung einer Geschäftsordnung, insbes. Definition der Bedingungen für aktives und passives Wahlrecht zum KiJu-Parlament.

Zu 3.

Brigitte Arndt-Rausch präsentierte als Patin ihr Projekt "Bezahlbaren Wohnraum fördern, Vielfalt unterstützen", der Schwerpunkt des Vortrags lag auf dem Teilprojekt "Gemeinschaftliches Wohnen" (Präsentation im Anhang).

Auch diese Präsentation wurde durch den Lenkungsreis positiv aufgenommen.

BMin Claudia Lange informierte darüber, dass es einen Interessenten gibt, der das z.Z. leerstehende vormalige Seniorenheim zu einem Studentenwohnheim umgestalten möchte – in der Präsentation ist dieser Fakt noch nicht berücksichtigt.

Die nächsten Schritte des Projekts hängen vom Planungsfortschritt für das Baugebiet "Vier Morgen" ab, da hier das "Gemeinschaftliche Wohnen" realisiert werden soll. Entsprechender Kontakt zwischen Projektteam, Gemeindeverwaltung und Planungsbüro existiert bereits.

Das Projekt sucht nach weiteren Interessenten am Gemeinschaftlichen Wohnen.

Zu 3a.

BMin Claudia Lange informierte über das Angebot der Entega, in Erzhausen mit einem Fahrzeug ein E-Carsharing anzubieten. Die Bereitstellung müsste die Gemeinde mit 50 €

monatlich finanzieren. Der Gemeindevorstand hat sich bereits positiv zu diesem Angebot geäußert (ein formaler Beschluss steht noch aus).

Aus dem Lenkungskreis wird angeregt, vor Annahme des Angebots zu recherchieren, ob es ggf. günstigere Wettbewerber gibt. Falls dem nicht so sein sollte, wird empfohlen, das Angebot anzunehmen und als Stellplatz die vorhandene Entega-Ladesäule am Bürgerhaus zu nutzen, da dies ohne weitere Kosten oder Verwaltungsaufwände umsetzbar ist. In einem zweiten Schritt könne dann ein besserer Stellplatz, vorzugsweise am Hessenplatz gesucht werden.

Todo (für BMin Claudia Lange)

Ermittlung, ob es vergleichbare Angebote von Wettbewerbern gibt.
Ggf. Annahme des Angebots nach Beschluss des Gemeindevorstands

Zu 4.

Klaus Süllow erläutert kurz die Situation: Für finale Arbeiten und Druck sind geschätzt 4.000 Euro vonnöten, die aus dem Leitbild-Budget zu finanzieren wären. Der Gemeindevorstand bittet um ein Votum des Lenkungskreises in dieser Angelegenheit.

Nach ausführlicher Diskussion kommt der Lenkungskreis zu folgendem Ergebnis:
Broschüre soll fertiggestellt werden. Um die Belastung des Leitbild-Budgets zu reduzieren, sollen Sponsoren akquiriert werden. Damit die Broschüre für Sponsoren interessant wird, ist eine hohe Auflage (bis zu 4.000 Exemplare) anzustreben.
Zieltermin für die Druckausgabe ist idealerweise der 18. Mai (Stand "Region in Aktion"). Sollte dieser Termin nicht haltbar sein, so ist der 20.08.2019 (Bürgerveranstaltung zum Leitbild) anzustreben.

Todo (für Klaus Süllow)

Koordination der weiteren Aktivitäten

Todo (für BMin Claudia Lange)

Akquisition von Sponsoren

Zu 5.

Klaus Süllow legt als Diskussionsgrundlage ein Papier "Aufgabe, Bildung und Arbeit des Leitbild-Lenkungskreises (LLK)" vor. Außerdem liegt ein vergleichbares Papier der Bürgermeisterin und eine Ausarbeitung zum Thema "Bürgerbeteiligung" von Günther Woost vor.

Diskutiert wurde aus Zeitgründen lediglich der erste Punkt "Aufgaben des LLK" des Papiers von Klaus Süllow.

Ergänzend wurde angeregt, in der Aufgabenbeschreibung zusätzlich zu berücksichtigen:

- Kontrolle des Fortschritts der Projekte (im Sinne eines klassischen Lenkungsausschusses)
- Berücksichtigung von außerhalb des Lenkungskreises existierenden Vorhaben sowie Vermittlung bei dadurch entstehenden Zielkonflikten
- Rolle des LLK als Anlaufstelle für BürgerInnen

Todo (für Klaus Süllow)

Überarbeitung des Papiers unter Berücksichtigung der genannten Punkte
Neuerliche Vorlage und Diskussion in der nächsten Sitzung, dann auch der anderen o.g.
Papiere.

Zu 6.

Nächste Termine für den Lenkungskreis sind

Mittwoch 10. April, 19:30 Uhr

(Angekündigte Projektvorstellung: Wochenmarkt, Identität/Image, Weiterer Schwerpunkt:
Bildung des "Lenkungskreis neu" ,vgl. TOP 5)

Dienstag 07. Mai, 19:30 Uhr

(Angekündigte Projektvorstellungen: Willkommenspaket, Weidendom)

Protokoll: Klaus Süllow